

u. morgen wirst du 1 Esel herge<sup>4</sup>  
~~Sankt Barnabas~~ 1 Dank an San

dieser sünden abwasch ich meine tränen flug schon am frühen  
tag was habe ich unterlassen verabsäumt wie grosz die  
sehnsucht wie grosz das zerreißen dieses zerreißen des  
leibes : schädel und augen und fusz : auf 4 STUMPFEN mühsam  
meinen weg zu STALK... ~~mein nein~~ blüllt es in dir NEIN!  
wie soll ich weiter... tropfe ja... ich ER... : mein ge...  
mein gesunde, leib gesunde und herz, die tropfen! ganze lachen p...  
unter meinen pffiffen... solchen braunem gestumpf und  
geschund und geschwulst und geschwulstes wohl... und...  
ach meine seele tropft ich speie wasser und blut nichts mehr kein  
wert, ich meine wert, wie er mit groszbuchstaben schrieb auf 1  
gelbes couvert : WERT, drin waren kleine zettel <sup>von v</sup> mit briefschriften  
und abschiedsworten vor 1 reise, aber meisen, 20 mindestens in  
der rinde des baumes, wer hat mir davon berichtet, und die meisten <sup>aus</sup>  
trugen das nämliche kleid : gefleckt gestreift wie die rinde des  
baumes aprikosenbaumes vom fenster gesichtet, jetzt anfang dezember  
ich meine schimmel auf meiner haut asche auf meiner zunge gestreift  
weise gefleckt und geflickt, oder hast du gesagt WINTERSALAT,  
haben wir uns verlesen wo meines brüderchens gürtel und nest  
und wort und fusz... und an den händen der bariton, hier is  
das ende ENDE

# Friederike Mayröcker

# Mein Arbeitstirol

ach wie Vöglein, Jesusgeschmeert / -geschw...  
"und morgen wirst du 1 Esel herge<sup>4</sup> 3.12.2000  
"herge<sup>4</sup>"

2 fennle

Legen: Seele + Herz

# Gedichte Suhrkamp

achtern